



Hegebericht 2021 Hegebezirk 1 Schwyz

Geschätzte Jagdkameraden

Die nachfolgenden Arbeiten wurden während des Jahres ausgeführt.

Rehkitzrettung:

Dieses Jahr haben sich einige Bauern gemeldet, so dass wir die Wiesen verblenden oder vorwegsuchen konnten. Urs Gwerder (Strüby Holzbau AG) unterstützte uns wieder mit der Drohne.

Leider melden sich die Bauern viel zu kurzfristig, so dass die Suche mit der Drohne, wie auch das Verblenden aus zeitlichen Gründen sehr schwierig ist.

Biotophege:

Die Äsungsflächen im Bereich Gibel wurden ausgemäht und die Waldränder, wo nötig, zurückgeschnitten.

Auch dieses Jahr wurden wieder Unterhaltsarbeiten am Biotop Sätteli durchgeführt.

Salzlecken:

5 Salzlecken wurden regelmässig mit Salzsteinen bestückt.

Div. Hegearbeiten:

- Die Tafeln „Hund an die Leine“ wurden kontrolliert und keine ersetzt oder neu angebracht.
- Der Eulenkasten wurde gereinigt. Die Eulen nahmen den Kasten an und begannen zu brüten. Es schlüpfte ein Küken.
- Die aufgehängten Fledermauskästen wurden leider bis jetzt immer noch nicht angenommen.
- An einigen Stellen im Bereich Gibel wurden Neophyten (Japanischer Knöterich und Jakobskreuzkraut) mehrfach entfernt.

Notfütterung:

Der Winter 2021/22 war mild weshalb keine Notfütterung erforderlich war. Problematisch ist der steigende Druck durch die Naherholungssuchenden.

Waidmannsdank:

Ein besonderer Dank gebührt all meinen Vereinskollegen und ganz besonders Urs Gwerder, die mich mit grossem Einsatz bei den Hegetätigkeiten, für unser Wild unterstützt haben.